

Inhalt

Danksagung	8
Einleitung: Fragestellung und Erkenntnisinteresse	9
Teil I: Klasse, Geschlecht, Regulation	
1. Regulationstheorie	18
1.1 Entstehung und Grundlagen	18
1.2 Akkumulationsregime, Regulationsweise, institutionelle Formen	22
2. Gesellschaftliche Verhältnisse und Regulation	28
2.1 Klassenverhältnis: Regulation des Ausbeutungsverhältnisses - Strukturierung und Formierung	28
2.2 Geschlechterverhältnis: Reproduktionsarbeit und Akkumulationsregime	37
2.3 Kapitalismus und Geschlechterungleichheit - Klasse und Geschlecht	45
3. Erweiterung der Regulationstheorie	49
3.1 Institutionelle Formen	53
3.1.1 Haushaltsform	54
3.1.2 Lohnverhältnis	60
3.1.3 Konkurrenzverhältnis und Geldverhältnis	63
3.1.4 Formen der Artikulation des Raumes und der Zeit	65
3.1.5 Staat	71
3.1.6 Artikulation der institutionellen Formen	76
3.2 Regulationsmechanismen	79
3.3 Struktur und Handlung, Funktionsimperativ und Eigensinn der Praxen	81
3.4 Strukturierung und Formierung, Habitus und Regulation	85
3.5 Hegemonie	91
3.6 Periodisierung, Kohärenz und Krise	95
4. Zusammenfassung: Die Regulation des Klassen- und Geschlechterverhältnisses	104

Teil II: Fordismus

5. Akkumulationsregime und Regulationsweise im Fordismus	113
5.1 Akkumulationsregime	114
5.2 Lohnverhältnis und Haushaltsform im Fordismus	116
5.3 Die keynesianischen Wohlfahrts-Nationalstaaten	120
5.4 Nationale Gesellschaftsformation, globale Akkumulation und internationale Regulation	126
6. Klasse und Geschlecht im Fordismus	129
6.1 Die fordistische Klassenstruktur	129
6.2 Entproletarisierung und Mobilität	134
6.3 Fordistische Klassenformierung	137
6.3.1 Der fordistisch-keynesianische Klassenkompromiss	137
6.3.2 Wohlfahrts-Individualisierung	145
6.4 Geschlechterordnung im Fordismus	148
6.5 Fordistische Organisation der Hausarbeit und geschlechtsspezifische Erwerbsarbeit	153
6.6 Das fordistische Klassen-Geschlechter-Verhältnis	156

Teil III: Postfordismus

7. Die Krise des Fordismus	161
8. Veränderungen im Akkumulationsregime	173
8.1 Konturen eines flexiblen Akkumulationsregimes	173
8.2 Finanzgetriebenes Akkumulationsregime?	182
8.3 Durchkapitalisierung und postfordistische Konsumnorm	185
9. Postfordistische Regulation	189
9.1 Vom keynesianischen Wohlfahrtsstaat zum nationalen Wettbewerbsstaat	190
9.2 Restrukturierung der Arbeitspolitik: Deregulierung und Flexibilisierung der Arbeitsverhältnisse und der Betriebsorganisation	199

9.3 Das Verhältnis von Staat, Gesellschaft, Ökonomie und Individuum im Postfordismus	208
9.4 Der Wettbewerbsstaat im System der Mehrebenen-Governance	216
10. Regulation des Klassenverhältnisses	224
10.1 Klassenstruktur im Postfordismus	224
10.2 Soziale Ungleichheiten	231
10.3 Klassenformierung im Postfordismus	235
10.3.1 Konflikte und Kompromissuche	235
10.3.2 Wettbewerbskorporatismus	242
10.3.3 Postfordistische Pluralisierung, Individualisierung und Milieus	250
10.3.4 Klassen- und milieuspezifische Geschlechterarrangements	261
10.4 Klassenverhältnis und Regulation des Raumes	266
11. Die nachfordistische Regulation des Geschlechterverhältnisses	273
11.1 Vergeschlechtlichte Erwerbsarbeit	275
11.2 Postfordistische Reproduktionsarbeit	282
11.3 Veränderte Leitbilder, beharrliche Praxen	285
11.4 Postfordistische Ungleichheiten zwischen Frauen	287
11.5 Modernisiert-patriarchale Geschlechterordnung	293
12. Klasse und Geschlecht in der postfordistischen Entwicklungsweise	295
12.1 Das postfordistische Klassen-Geschlechter-Verhältnis	295
12.2 Kontinuitäten und Bruchstellen: die Entstehung einer stabilen Entwicklungsweise?	297
Zusammenfassung und Fazit: Eine regulationstheoretische Analyse des Klassen- und Geschlechterverhältnisses	308
Anmerkungen	314
Literatur	337